



SOROPTIMIST INTERNATIONAL SWITZERLAND

SI-CH | NEWS aus der UKRAINE 15, Juni 2023



GUTENTAG BONJOUR BUONGIORNO Доброго дня!

Seit mehr als 20 Jahren pflegen wir einen intensiven Austausch mit Clubs SI aus der Ukraine. Zur DV in Interlaken hatten wir nun Nataliya Podzdorova, die Präsidentin des Club SI Lviv/Lemberg, zu Besuch.

Der gesamte Vorstand und alle Anwesenden freuten sich sehr über ihre Anwesenheit und ihr ergreifendes Referat! Inzwischen ist Nataliya bereits wieder in ihrer Heimat, hilft mit ihren Clubschwestern weiter an vorderster Front. – Jenen, die es am nötigsten haben. Dies ist auch dank unserer Unterstützung möglich.

Catherine Schuppli, Präsidentin SI Union Schweiz 2023-2024

Interview mit Nataliya Podzdorova, Lviv/Lemberg

Der Gedanke kam spontan beim ersten physischen Treffen der Adhoc Kommission nach ca. 35 Zoom Sitzungen: Wir laden die Gründungspräsidentin des Club Lviv /Lemberg, Nataliya Podzdorovo, mit der wir seit Kriegsbeginn zusammenarbeiten, an die DV 2023 in Interlaken ein. Die Umsetzung des Planes war dann komplizierter, als wir es uns vorgestellt hatten: Der Nachtzug aus der Ukraine nach Wien hielt stundenlang in Ungarn, und Nataliya stellte fest, dass sie den Anschluss an den Flug von Wien nach Zürich nicht mehr schaffen würde. Ursula Jutzi schaffte das Wunder: In Kürze organisierte sie ein Flugbillet von Budapest nach Zürich, Nataliya wurde per Handy Anruf umdirigiert, verliess in Budapest den Zug und schaffte es knapp auf diesen Flug in die Schweiz.

Nach zwei ruhigen Tagen in der Schweiz hatte sie nachts plötzlich Panik-Attacken: Was, wenn zuhause dem Sohn oder dem Enkel etwas passiert – und sie ist fern von zuhause. Auch immer wieder die Nachrichten vom Kriegsgeschehen. Dazu noch die Aufregung vor der DV, Lampenfieber wegen der Rede, die sie an der DV in Interlaken vor den Soroptimistinnen halten würde. Ihr berührender Vortrag an der DV hat uns alle nachher sehr beeindruckt.

Dieses Interview machten wir zwei Tage später in Chur. Nataliya war nach den bestandenen Herausforderungen sehr erleichtert, schon fast in Ferienstimmung. Es wurde während des Gesprächs viel gelacht, aber hin und wieder flossen auch Tränen.

Nataliya erzähle uns über deine ersten Eindrücke in der Schweiz.

Es ist hier ein ganz anderes Leben als bei uns. Es ist ruhig, ich höre Vögel pfeifen. Nachts ertönen keine Sirenen. Wenn zu Hause Sirenen ertönen, dann steigt jeweils mein Puls und ich habe Panik. Zuhause kommen zudem während des ganzen Tages Nachrichten am Radio und auf dem Mobiltelefon.



Delegiertenversammlung der Soroptimistinnen in Interlaken

Wie hast du die DV in Interlaken erlebt?

Alles war sehr gut organisiert. Der Club Interlaken hat den ganzen Anlass gut organisiert. Ich hatte viele freundliche Begegnungen. Die Schwestern zeigten viel Verständnis für die Situation in meinem Land. Mir gefielen auch die Stände der einzelnen Clubs.

Der Ausflug am Abend war wunderbar. Bei schönem Wetter erschien mir die Welt von oben wie ein Puppenhaus. Mir gefielen auch der Alphornspieler und die Kuh auf der Aussichtsplattform.



Unionspräsidentin Catherine Schuppli mit Nataliya Podzdorova

In Lviv habt ihr seit Kriegsbeginn jeden Tag gearbeitet

Das war nur dank der Hilfe der Schweizer und Liechtensteiner Soroptimistinnen möglich: Ihr habt von Anfang an Geld gesammelt. Vom Club Vaduz bekamen wir schon am 4. März 2022 8000 Euro via Polen zugeschickt. Damit kauften wir, was in Kinderheimen und zwei Kinder Spitälern benötigt wurde: Bettzeug, Hygieneartikel, Medikamente. In Lviv war ein neunstöckiges Gebäude mit Flüchtlingen aus Charkiv belegt. Jeden Tag brachten wir die benötigten Hilfsgüter. Wir schickten auch Hilfsgüter mit Privatautos bis Charkiv. In Verchni Bilka waren zwei Turnhallen mit Flüchtlingen belegt. Man sagte uns, was sie benötigten, wir kauften ein und brachten, was sie brauchten. Wir konnten das alles mit eurer Hilfe kaufen.

Am Anfang war der halbe Club wegen des Krieges im Ausland. Zehn Frauen bewältigten die ganze Arbeit. Nach und nach kehrten alle zurück. Jetzt machen vor allem die Pensionierten die Arbeit, die Berufstätigen helfen oft am Wochenende.

Wie ist die Situation jetzt?

Der Flüchtlingsstrom ist vorbei. Wir unterstützen zurzeit vor allem das Waisenhaus in Lyubin Veliky mit 56 Kindern aus Kriegsgebieten und das Waisenhaus in Livchizi mit 47 Kindern. Der Staat kann nur noch wenig für Lyubin Veliky bezahlen – nur für das Allernötigste. Die Bauern spenden Kartoffeln und Rüben und anderes Gemüse. Mit dem Geld aus der Schweiz kaufen wir immer frische Lebensmittel. Der Heimleiter sagt uns, was wir kaufen sollen.

Ein Amerikaner hat dem Heim einen kleinen Bus geschenkt. Damit können die Kinder z.B.

zum Arzt und zur Zahnärztin gefahren werden, aber nur wenn Benzin da ist. Die Soroptimistin Nina Smolar hat den Kindern die Zähne repariert. Ihr habt für das Material 5000 Euro gestiftet. Mit eurer Hilfe können wir auch etwas Benzin bezahlen.

Im Winter war es sehr kalt, mit eurer Unterstützung bekamen wir Generatoren für verschiedene soziale Institutionen.



President élect Jolanta Jozefowski und Ukrainebeauftragte Sina Stiffler im Gespräch mit Nataliya Podzdorova (von links nach rechts)

Danke Nataliya für das Gespräch. Wir wünschen dir alles Gute!

Das Interview wurde von der Ukrainebeauftragten Sina Stiffler geführt.

Mitglieder der Ad-hoc Kommission Ukraine sind: Catherine Schuppli Präsidentin SI Union Schweiz, Sina Stiffler (Ukrainebeauftragte), Franziska Brändli (Anlässe), Iris Burkhalter (Finanzen, Kontakt SIE), Annelies Debrunner (Kommunikation, News aus der Ukraine), Claudia Meister (Finanzen, Kommunikation, SIE), Irene Muggler (Kommunikation, Blog), Ursula Jutzi (Koordination), Martine Rossier (Übersetzungen).

Beratung für Kommunikation, Übersetzungen ins Englische: Heinz Bonfadelli.

Auf unserer **Website** <https://swiss-soroptimist.ch/solidaritaet-ukraine/> finden Sie den Blog zum Ukrainekrieg sowie **aktuelle Kurznews**.

Kontakt zur **Ad-hoc Kommission**: ukraine@swiss-soroptimist.ch

Wir freuen uns über **Echos zu den News** aus der Ukraine 15!

Konto CHF

Soroptimist International Union Schweiz

Aargauische Kantonalbank

Kt. Nr. 6412.5358.2002

IBAN CH 770076 1641 2535 82002

SWIFT/BIC: KBAGCH22

Hörnliweg 5, CH-5304 Endingen

